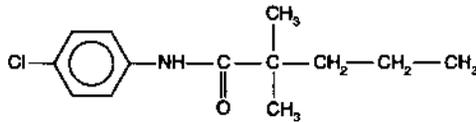


Monalide

Synonym:

N-(4-Chlorphenyl)-2,2-dimethylvalerieansäureamid

Chemische Formel:



Beschaffenheit:

Weißer, kristalliner Stoff; geruchlos;

Dampfdruck (in mbar bei 25°C) $2,4 \cdot 10^{-6}$;

Löslichkeit (in g/100 ml bei 23°C)	Wasser:	0,0023
	Cyclohexanon:	50
	Mineralöl:	< 1
	Xylol:	ca. 10

Vorkommen:

Potablan (20 %)

Verwendung:

Herbizid

Wirkungscharakter:

Anilinderivat

Langzeitwirkung durch Speicherung im Fett und Gehirn - je nach Gentytypus und Zusatzgiften. Nervengift.

Toxizität:

LD₅₀ Ratte oral 4000 mg/kg

LD₅₀ Ratte dermal 2000 mg/kg

Symptome:

Lokale Reizung, ZNS-Depression, Methämoglobinämie

Nachweis:

akut:

Nach Hydrolyse, Wasserdampfdestillation und Bromierung des gebildeten 4-Chloranilins GC-Bestimmung (ECD).

chronisch:

Nachweis der Speichergifte durch Untersuchung einer operativ entfernten Fettgeschwulst im TOX-Labor.

Therapie:*akut:*

Giftentfernung (Auge, Haut mit Roticlean), nach Verschlucken Kohle-Pulvis, Natriumsulfat, Magenspülung nach Giftaufnahme in großer Menge; Plasmaexpander im Schock, Natriumbikarbonat zum Azidoseausgleich. Bei Methämoglobinämie Antidot Toluidinblau (2 mg/kg i.v.).

chronisch:

– Expositionsstopp:

Alle diesbezüglichen Giftquellen meiden (siehe Vorkommen)

– Gifttherde beseitigen:

Nach Diagnose eines Erfahrenen (s. Klinische Toxikologie in der Zahnheilkunde, ecomed) alle Zahnwurzeln, die im Kiefer-Übersichts-Röntgen gifthaltig sind, ziehen (zur Untersuchung ins Tox-Labor senden), ausfräsen und zur Langzeitentgiftung der Wunde Salbenstreifen (Terracortril-Augensalbe) alle 3 Tage, 6 Wochen lang erneuern. Keine im MELISA-Allergietest allergisierenden Zahnmaterialien im Mund belassen.

– Zusatzgifte meiden:

Nahrungsgifte (Pestizide, Metalle), Verkehrsgifte (Benzol, Blei, Formaldehyd), Wohngifte (Formaldehyd, Lösemittel, Pestizide), Kleidergifte (Formaldehyd, Farben).

– Vitamin- und eiweißreiche Nahrung:

Frische Nahrung, Gemüse, Fleisch.

Viel Bewegung an frischer Luft.

Täglich zwei Liter Leitungswasser trinken.

Positives Denken, viel Freude, glückliches Sexualleben.

– Fettlösliches Gift aus Speicher entfernen:

Unterbrechung des Leber-Galle-Blut-Kreislaufs durch das Bindemittel Kohle-/Paraffinöl (9:1) jeden 3. Tag je ein Eßlöffel.

– Erst nach erfolgreicher Durchführung obiger Maßnahmen Versuch einer medikamentösen Beeinflussung der Organschäden:

Schwindel:

Gingko biloba (3x20mg Tebonin forte)

Schwäche bei „MS“:

Calciumantagonist (3x200 mg Drgs. Spasmocyclon)

Schlafapnoe:

Theophyllin abends

Tetanie:

Ca-EAP-3x2 Drgs

Immun-/u. Nervenstörung:

Johanniskraut-Tee trinken